Bastian Blos holt EM-Bronze mit der Mannschaft

Sportschießen: Der Junioren-Schütze der Ohligser SG wird im Einzel 15. und trumpft mit dem deutschen Team auf.

Volle Konzentration: Jeder Schuss zählte für Bastian Blos bei der Junioren-EM in Osijek. Die Anstrengungen zahlten sich aus. Archivfoto: Andreas Horn

Von Thomas Rademacher

621,1 Ringe schoss Bastian Blos im Einzel-Wettkampf bei der Junioren-Europameisterschaft im kroatischen Osijek. Das genügte zum 15. Platz, reichte aber nicht, um ins Finale einzuziehen und in den Kampf um die Medaillen einzugreifen. „Aber es gab ja auch noch eine Teamwertung", meinte der 19-Jährige glücklich. Denn zusammen mit Max Braun (623 Ringe) und Maximilian Ulbrich (618,9) gelang Blos mit dem Team aufaddiert das viertbeste Ergebnis – und damit der Einzug ins Länderfinale.

Im Viertelfinale bekam es Deutschland mit den Österreichern zu tun, die sich als Fünfter für die Endausscheidung qualifiziert hatten. Nach jeweils 20 Schuss der drei Deutschen setzte sich die Mannschaft klar mit 621:610,4 durch und traf im Halbfinale auf Ungarn, den Top-Favoriten. „Wir haben uns eigentlich ganz gut geschlagen, aber gegen den Ersten der Qualifikation hatten wir kaum eine Chance. Sie waren zu stark", berichtete Bastian Blos.

Team Deutschland profitiert von Modus-Änderung

So musste sich die deutsche Mannschaft mit dem Wettkampf um die Bronze-Medaille gegen Tschechien zufrieden geben. In diesem erhielt stets das Team zwei Punkte, das nach jeweils einem Schuss jedes Teammitglieds die höhere Ringzahl erzielt hatte. „Es war ein harter Kampf", blickte Bastian Blos zurück. Die Tschechen hatten schließlich in Filip Nepejchal den Einzel-Europameister in ihren Reihen. Hauchdünn mit 16:14 setzten sich die deutschen Junioren durch. „Das war ein cooles Erlebnis", meinte Blos – vor allem mit Blick auf den geänderten Modus. „Früher war es so, dass die Einzelergebnisse aufaddiert wurden und das Ergebnis dann für das Gesamtklassement der Mannschaften zählte. Jetzt gibt es ein Finale."

Die Änderung wusste das deutsche Team zu nutzen, zumal es sich vom vierten auf den dritten Rang verbesserte und sich so mit der Bronze-Medaille verabschieden durfte.

Solinger Tageblatt / 22.03.2019